

Antrag Anrainerkarte A13

ASFINAG Mautordnung, Anhang 3d

Antragsteller	
Name:	
Anschrift:	
Daten des Zulassungsscheines: (Fahrzeug muss auf den Antragsteller zugelassen sein!)	
Kennzeichen:	
Jahresmautkarte	
<input type="checkbox"/> PKW	<input type="checkbox"/> Motorrad
<input type="checkbox"/> 40,50 ohne Anrechnung eines gültigen Jahresvignettenabschnittes	
<input type="checkbox"/> 0,00 mit Anrechnung eines gültigen Jahresvignettenabschnittes	
Die Jahresmautkarte wird an folgende Personen abgegeben:	
<p>Bewohner mit Hauptwohnsitz einer der folgenden Gemeinden:</p> <p>Ellbögen, Gries am Brenner, Gschnitz, Matrei am Brenner, Mühlbachl, Navis, Obernberg am Brenner, Patsch, Pfons, Schmirn, Steinach am Brenner, Trins, und Vals im Wipptal, Schönberg, Mieders, Fulpmes, Telfes, und Neustift im Stubaital</p> <p>Zudem wird überprüft, ob die Voraussetzung gemäß der gültigen Mautordnung erfüllt wird.</p>	
Erklärung:	
<p>Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass das oben angeführte Kraftfahrzeug ausschließlich für private (nicht für gewerbliche) Zwecke verwendet wird.</p> <p>Ich nehme zur Kenntnis, dass falsche Angaben oder eine missbräuchliche Verwendung der Anrainerkarte nicht nur den sofortigen Entzug dieser, sondern auch die Zahlung des für die Benutzung der Mautstrecke anfallenden Einzelfahrttarifs zur Folge hat.</p> <p>Die Geltendmachung sämtlicher Ansprüche, die aus einer ungerechtfertigten Verwendung der Anrainerkarte resultieren, bleibt der ASFINAG vorbehalten.</p> <p>Unterschrift Ort, Datum:</p> <p><small>des Antragstellers</small></p>	
Erforderliche Unterlagen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Kopie des Zulassungsscheines - Kopie einer Bestätigung des Hauptwohnsitzes (z.B. Meldezettel), wenn die oben angeführte Gemeinde nicht im Zulassungsschein eingetragen ist - Original eines gültigen unteren Jahresvignettenabschnittes, wenn eine Anrechnung erfolgen soll 	

Interner Erledigungsvermerk	
Geprüft von Dienstaufsicht:	Datum:
Kontrolle SachbearbeiterIn:	Datum: